

## **Anlagen 1 zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung**

Wettbewerb Neubau Campusgebäude Marxloh in Duisburg

### **Angaben zur Veröffentlichung**

Übermittelte Nummer der Bekanntmachung im ABl. S: 2018/S 025-053716

URL des ABl. S: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:53716-2018:TEXT:DE:HTML>

## **Anlage 1: zu Abschnitt II.2.9: Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

### **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer**

Voraussetzung der Zulassung ist, dass die Bewerbung des/der Architekten/in der Bewerbergemeinschaft durchgehend im Original unterschrieben ist (alle Stellen sind im Teilnahmeantrag mit einem grünen Punkt gekennzeichnet).

Für die weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist der Teilnahmeantrag auch im Original unterschrieben erforderlich. Mit Abgabe der Bewerbung durch den/die federführende/n Architekten/in kann dies für die Mitbewerber zunächst als Scan der Originalunterlagen erfolgen. Bei Zulassung zum Wettbewerb werden Bewerber/innen deren Unterlagen nicht von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft im Original vorliegen, aufgefordert diese nachzureichen.

Als Referenzprojekte gewertet werden ausschließlich Projekte bzw. Leistungen für die der Wirtschaftsteilnehmer in der Bewerbergemeinschaft über die Urheberrechte verfügt.

*Referenzprojekte - Bitte beachten:*

Referenzprojekte dienen ausschließlich dem Nachweis der Mindestanforderungen der fachlichen Eignung zur Bearbeitung des zu vergebenden Auftrags. Es handelt sich nicht um einen „Schönheitswettbewerb“.

Voraussetzung zur Zulassung zum Wettbewerb ist, die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen und dass die Mindestanforderungen in der Bewerbung für die Referenzprojekte eindeutig nachvollzogen werden können. Der Auslober behält sich vor, Bewerbungen auch dann von der Zulassung auszuschließen, wenn die Mindestanforderungen eines oder mehrerer Mitglieder der Bewerbergemeinschaft in den Bewerbungsunterlagen nicht eindeutig nachgewiesen werden oder nachvollzogen werden können.

Zulässig als Referenzprojekte sind ausschließlich Projekte, für die die Leistungsphase 5 gem. HOAI 2013 am 30.01.2018 abgeschlossen ist bzw. - sofern dies der Fall ist - deren Übergabe an die Bauherrschaft/ Inbetriebnahme des Bauvorhabens nach dem 1.1.2010 erfolgte.

### **2. Mindestanforderungen für den Nachweis der Fachkunde** (siehe Teil VI, Teilnahmeantrag)

Die Referenzprojekte 1 bis 3 sind Mindestanforderungen an den/die Wirtschaftsteilnehmenden als Eignungs- und Bewertungskriterien, sofern diese/r die entsprechende Leistung selbst erbringt/en.

*Die Referenzprojekte 1 bis 3 können identisch sein.*

### **Referenzprojekt 1 | Planungsleistungen für Gebäude**

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.1)

Der/ Die Wirtschaftsteilnehmer/in bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist, verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen

- mindestens für die Leistungsphasen 2 bis 5 entsprechend §34 HOAI 2013 oder gleichwertig und
- deren Schwierigkeitsgrad gemäß §35 in Verbindung mit Anlage 10.2, HOAI 2013 mindestens Honorarzone 3 entsprechen oder gleichwertig
- dessen Netto-Baukosten der Kostengruppen 300+400 mindestens 3,5 Mio. EUR netto betragen.

## **Anlagen 1 zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung**

Wettbewerb Neubau Campusgebäude Marxloh in Duisburg

### **Referenzprojekt 2 | Planungsleistungen für Freianlagen**

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.2)

Der/ Die Wirtschaftsteilnehmer/in bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist für Leistungen für Freianlagen gem. § 39 ff. Leistungsbild Freianlagen HOAI 2013 oder entsprechend, verantwortlich für die Bearbeitung

- deren Schwierigkeitsgrad gemäß Objektliste für Freianlagen in Anlage 11, HOAI 2013 unter 11.2 mindestens Honorarzone 3 entsprechen oder entsprechend und
- mindestens der Leistungsphasen 2 bis 3 und 5 gemäß § 39 HOAI 2013 oder entsprechend und
- dessen Netto-Baukosten der Kostengruppe 500 mindestens 300.000 EUR netto betragen oder gleichwertig.

### **Referenzprojekt 3 | Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung**

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.3)

Der/ Die Wirtschaftsteilnehmer/in bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung,

- dessen Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone 2, gem. § 56 HOAI 2013 oder entsprechend, für die Anlagengruppen 1 bis 5, gem. §53 HOAI 2013 oder entsprechend und
- mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 von Leistungen in der technischen Ausrüstung gem. §55 HOAI 2013 oder entsprechend und
- dessen Netto-Baukosten der Kostengruppe 300+400 mindestens 3,5 Mio. EUR netto betragen.

**Nachweis der besonderen fachlichen Eignung** (siehe Teil VII, Teilnahmeantrag)

### **Referenzprojekt 4.1 | Planungsleistungen für Gebäude mit Versammlungsstätte gem. SBau VO NRW**

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VII.4.1)

Der/Die Wirtschaftsteilnehmer/in bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen für Gebäude mit Versammlungsstätte,

- gem. Verordnung über Bau und Betrieb von Sonderbauten (SBau VO NRW) vom 17.11.2009 und
- mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 gem. §34 HOAI 2013 oder entsprechend.

**oder**

### **Referenzprojekt 4.2 | Architekturpreis oder Wettbewerbspreis für Gebäude für öffentliche Nutzungen**

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VII.4.2)

Der/ Die Wirtschaftsteilnehmer/in bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft erhielt einen Architekturpreis oder Wettbewerbspreis in einem Verfahren gem. RPW 2013 oder entsprechend (kein VOF-Verfahren bzw. VgV-Verfahren mit Planung), für Gebäude für öffentliche Nutzungen.

Der Erhalt eines Wettbewerbspreises (seit dem 01.01.2010) ist in einer Anlage in geeigneter Form nachprüfbar zu belegen (z.B. Kopie Juryprotokoll des Wettbewerbs/der Auszeichnung, Dokumentation des Wettbewerbs o.ä.)

Das Referenzprojekt ist in diesem Formular und als Anlage hierzu auf einer DIN A4 Seite darzustellen.

## **Anlagen 1 zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung**

Wettbewerb Neubau Campusgebäude Marxloh in Duisburg

Zum Wettbewerb sind drei zugeladene Bewerbergemeinschaften von Architekt/-innen mit Landschaftsarchitekt/-innen, Ingenieuren/innen der TGA-Planung und der Tragwerksplanung zugelassen, im Einzelnen:

- SCHAMP & SCHMALÖER Architekten Stadtplaner PartGmbH, Dortmund (Architektur) mit Landschaft planen + bauen, Dortmund (Freiraumplanung) und Planungsgruppe M+P, Ingenieurbüro für Gebäudetechnik GmbH, Dortmund (TGA Planung) und Geldmacher + Schöning Ingenieure GmbH, Unna (Tragwerksplanung)
- plus+ bauplanung GmbH, Hübner · Forster · Remes · Hiller, Freie Architekten, Neckartenzlingen (Architektur) mit Specht Landschaftsarchitektur, Tübingen (Freiraumplanung) und TRANSPLAN Technik-Bauplanung GmbH, Stuttgart (TGA Planung) und tragwerkeplus Hochbauplanung GmbH & Co. KG, Reutlingen (Tragwerksplanung)
- h4a Gessert + Randecker + Legner Architekten GmbH, Düsseldorf (Architektur) mit Kraft.Raum. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung, Krefeld (Freiraumplanung) und Hans-Peter Bayer Ingenieurbüro, Kaarst (TGA Planung) und ahw Ingenieure GmbH, Münster (Tragwerksplanung)